

Tipp-Kick-Rundschau online

Offizielles Verbandsorgan des DTKV

Saisonvorschau 2012/2013

Sektion West



Vorwort

Hallo Leute,

hier nun die Saisonvorschau-Online-Ausgabe-West für die Saison 2012/2013. Im Vorderteil befindet sich auch noch der Saisonabschlussteil der Regionalliga West, welche diesmal erst Anfang August ihre Pforten schloss.

Und wieder einmal ist viel passiert im Westen. Der TKC Sprockhövel befindet sich bei der Mitgliederanzahl im freien Fall und tritt nur noch mit einer Mannschaft an. Leider war nicht zu eruieren, welche Gründe es hierfür ausschlaggebend waren. Ein paar Kilometer weiter, beim TKC 1986 Gevelsberg, platzt man hingegen personell fast aus allen Nähten. Erstmals gehen hier vier Mannschaften an den Start.

Es gab etliche Wechsel innerhalb der Sektion. Der namhafteste war der von Jochen Hahnel, den es vom TKC 92 Sprockhövel zum TKC Preußen Waltrop II zog.

Aber auch Comebacks sind angesagt. Der TKC Borussia Schwerte mischt wieder im Kampf um Punkte und Tore mit. Peter Grünheid geht als Essener Löwe an den Start. In Waltrop bei der dritten Mannschaft tritt mit Olaf Ruscheweyh ein Mann an, der in den späten Achtzigerjahren einer der Topstars der Region war.

Neue Mannschaften wie die Hardcoreblitze Duisburg II, TKC Preußen Waltrop III, TKC 1986 Gevelsberg IV und TK Rheinland United West werden die Szene im Westen im Glücksfall bereichern.

Die Ausgangspositionen in den beiden Westligen scheinen Spannung, Dramatik und Freud und Leid zu versprechen. Hoffentlich aber in erster Linie viel Spaß an unserer gemeinsamen Sache.

Natürlich kann es auch mal wieder Probleme geben. Wenn es so kommen sollte, dann bitte aber nicht das Aggro-Vollgas-Pedal durchdrücken, sondern zuerst die Lösung durch kultivierte Kommunikation suchen. Und vielleicht nicht alles öffentlich über diverse Networks posten, sondern auch mal den guten alten fernmündlichen und direkten Weg per Telefon wählen. Mit Felix Lennemann sitzt ein souveräner und cleverer Kopf auf dem Posten des Sektionsleiters, der jederzeit darum bemüht sein wird, einen reibungslosen Spielbetrieb zu garantieren.

In diesem Sinne

Viel Spaß in der neuen Saison

Gruß

Martin

Impressum:

Tipp-Kick-Rundschau online

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)

Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,

Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132

Erscheinungsweise 3-4 Ausgaben pro Jahr

Regionalliga West



Regionalliga West



Meister Saison 2011/2012



Tornado 09 Dortmund



Stephan Haag



Andreas Hahn



Andreas Klare



Marcus Tegethoff



Einzelwertung 1. - 3. Platz

1. Platz	
	Mannschaftskämpfe 7
	Spiele: 28
	Siege: 20
	Unentschieden: 5
	Niederlagen: 3
Gero Szepannek	Punkte: 45:11
	Tore: 122:62
Lokomotive Omega Dortmund	

2. Platz	
	Mannschaftskämpfe 7
	Spiele: 28
	Siege: 21
	Unentschieden: 2
	Niederlagen: 5
Felix Lennemann	Punkte: 44:12
	Tore: 114:66
Dynamo Düsseldorf I	

3. Platz	
	Mannschaftskämpfe 7
	Spiele: 28
	Siege: 21
	Unentschieden: 0
	Niederlagen: 7
Sigfried Gies	Punkte: 42:14
	Tore: 143:80
TKC 1986 Gevelsberg I	

Meister Omega Dortmund scheitert am Punktabzug "Moses" Jens Tiemann führt Essen zum Klassenerhalt

Wegen einer Spielwertung aus der Saison 2010/2011 bekam Ligameister Lokomotive Omega Dortmund zwei Pluspunkte abgezogen. Dieses konnte der Vizemeister Tornado Dortmund zum Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Süd/West nutzen. Auch Dynamo Düsseldorf mischte bis zuletzt im Rennen um den Zweitligaaufstieg mit. Im Abstiegskampf gab es Dramatik bis zum Schluss. Nach Saisonverlängerung per Spielausschussentscheid wurde der kurzfristig für die Essener Löwen reaktivierte Jens Tiemann zum Matchwinner in der Partie gegen die Ostwestfalen Magics. Wie einst Moses sein Volk auf der Flucht vor den Ägyptern, führte er "seine" Essener mit einer bravourösen 7:1 Punkte-Leistung zum finalen Glück. Einzig die Einzelwertung blieb den Lokomotiven von Omega Dortmund. Gero Szepannek setzte sich hier vor Felix Lennemann und Siggie Gies, der wohl eine seiner besten Spielzeiten ablieferte.

Tornado 09 Dortmund konnte nach dem Abstieg zwar den direkten Wiederaufstieg feiern, aber von den begeisternden Leistungen aus der Zweitligasaison ist nicht viel übrig geblieben. Ein qualitativer Unterschied zu den Teams der oberen Hälfte der Tabelle war kaum auszumachen. So wurden in diesen direkten Vergleichen zweimal ein 17:15 sowie zweimal eine Punkteteilung erzielt. Gerade im Defensivverhalten bemühte man sich kollektiv zu vertuschen jemals in der 2. Bundesliga gekickt zu haben. Aber der Erfolg heiligt alle Mittel. Tornado ist

wieder ein Zweitligist und wird erneut die Chance haben zu beweisen, dass man mehr als nur eine Fahrstuhlmannschaft zu sein scheint. **Lokomotive Omega Dortmund** hatte durch eine Spielwertung aus der Vorsaison den Malus eines Zwei-Punkte-Abzugs zu tragen. Das erwies sich fast erwartungsgemäß als Knackpunkt der zurückliegenden Spielzeit, so dass Tornado Dortmund als Tabellenzweiter noch vorbeiziehen konnte. Selbst das wäre nicht nötig gewesen. Im direkten Vergleich der beiden Konkurrenten unterlag Omega knapp mit 15:17. Axel

Bennemann hatte hierbei mit 0:8 Punkte nicht den besten Tag seiner Karriere erwischt. Auch die letzte Chance eines möglichen Aufstiegs konnte Lokomotive Omega Dortmund nicht nutzen. Im Relegationsspiel der Regionalliga-Zweiten aus Süd und West gegen den 1. Murgtälner TKC unterlag die Truppe klar mit 9:23. Auch der Einsatz von Martin Kappler brachte hier nicht den gewünschten Effekt. Wohl weniger als Trostpflaster sondern vielmehr als statistischer Wert bleibt der Mannschaft der Sieg in der Einzelwertung durch Gero Szepannek.

Regionalliga West

Zweimal 15:17 gegen die beiden Topteams aus Dortmund war für **Dynamo Düsseldorf** mindestens einmal zu viel. Gerade die Pleite gegen Tornado Dortmund müsste extrem schmerzen, weil dort ein 14:10 und ein 15:13-Vorsprung verdaddelt worden ist. Dennoch sollte der Blick in die Zukunft am Rhein positiv sein. Die Leistungsträger Felix Lennemann und Dirk Hansen konnten sich erneut verbessern (Platz zwei und vier in der Einzelwertung) und auch Simon Winzer wusste bei seiner Regionalligapremiere zu überzeugen. Einzig Christian Töller fiel im Vergleich zu den Teamkollegen ab.

Auch beim **TKC 1986 Gevelsberg** war man nahe an den Spitzenteams dran. So waren es gerade die starken Siggie Gies (Platz drei in der Einzelwertung) und Jens Krokowski (Siebter der Einzelwertung), die dort problemlos mithielten. Jedoch hatten sowohl Andre Gräber als auch Manuela Winter nicht, bzw. noch nicht, die Qualität in den Spitzenspielen ihren Stempel aufzudrücken. Alles in allem aber eine solide und vor allen Dingen abstiegsorgenfreie Spielzeit für die 86er.

Die **Ostwestfalen Magics** erwiesen sich so ein wenig als eine Wundertüte. Man wusste nie was herauskam. Den Punkteteilungen gegen Dynamo Düsseldorf und

Tornado Dortmund steht eine 9:23 Niederlagen gegen den TKC Preußen Waltrop II gegenüber. Uwe Grabenkamp war der Obermagier und mit 29:19 Punkte der einzige Ostwestfale mit positivem Punktverhältnis.

Weit unter Wert, dieses jedoch auch so gewollt, platzierte sich der **TKC Preußen Waltrop II** auf dem sechsten Abschlussrang der Tabelle. Ohne jegliche Ambitionen nach oben wurde dementsprechend auf das jeweilige Team aufgestellt. Akteure aus der zweiten Reihe traten hier genau so oft in Erscheinung wie die als Stammspieler eingeschätzten Spieler. Nicht ganz unerwartet konnte Frank Schuster als punktbesten Preuße die Spielzeit beenden.

Nicht viele haben den **Essenern Löwen** überhaupt zugetraut die Saison ordnungsgemäß zu beenden. Einen möglichen Klassenerhalt eigentlich noch viel weniger. Aber Martin Ziegelmann, Olaf Igel und Co. haben es tatsächlich geschafft. Und das dann sportlich auch nicht unverdient. So blieb man gegen die Mannschaften ab Rang fünf ungeschlagen und holte dabei zwei Remis und einen Sieg. Diesen im letzten Spiel der verlängerten Saison bei den Ostwestfalen Magics. Der einmalige Einsatz von Jens Tiemann erwies sich dabei als genialer Schachzug. Der

ehemalige Aktive von den Ostwestfalen Devils und dem TKC Preußen Waltrop war mit 7:1 Punkte der Matchwinner in diesem "Alles oder nichts-Spiel" der Löwen. Auch Holger Stiefel, sonst kaum noch im Einsatz, stand mit 5:3 Zähler seinen Mann.

Das eine Sprockhöveler Mannschaft eine Spielzeit komplett anders beendet als prognostiziert ist nichts umwerfend neues. So auch der **TKC Sprockhövel II** in der Regionalliga West 2011/2012. Tendenziell galt die Truppe als Geheimfavorit. Realistisch schien ein sicheres Mittelfeldplätzchen. Herausgekommen ist der Abstieg. Was hätte möglich sein können belegt der einzige Saisonsieg. Mit 19:13 wurde der spätere Aufsteiger Tornado Dortmund von der Platte gefegt. So konnte sich als stabiler Punktesammler nur Oldie Stefan Klinge hervortun. Das mit viel Vorschusslorbeeren in die Spielzeit gegangene Youngstertrio Leon Böttger, Sedat Vokshi und Mohammed Habibi musste noch viel Lehrgeld zahlen. Gerade letztgenannter blieb mit 18:30 Punkte sehr weit hinter den Erwartungen zurück. In der Vorsaison war er noch ungeschlagener Sieger der Einzelwertung in der Verbandsliga West.

Das Topspiel (15.12.2011)

Tornado 09 Dortmund - Lokomotive Omega Dortmund 17:15 57:58

	BENNEMANN, Axel	SZEPANNEK, Gero	SURMANN, Michael	HEIDTKE, Jörns	Punkte	Tore
HAAG, Stephan	8:4	1:6	1:4	4:8	2:6	14:22
KLARE, Andreas	5:4	2:5	2:4	1:2	2:6	10:15
HAHN, Andreas	3:2	5:4	3:5	6:2	6:2	17:13
TEGETHOFF, Markus	3:1	4:4	4:2	5:1	7:1	16:8
Punkte	0:8	5:3	6:2	4:4	17:15	
Tore	11:19	19:12	15:10	13:16		57:58

Spielverlauf: 2:2, 4:4, 8:4, 10:6, 13:7, 13:11, 15:13, 17:15

Regionalliga West

Interview mit Simon Winzer (Dynamo Düsseldorf)

Rundschau: Welche Mannschaft hat dich jeweils negativ und positiv überrascht?

Simon Winzer: Positiv überrascht haben mich die Mannschaften von Gevelsberg und Lokomotive. Gevelsberg unter anderem, weil sie dem Spitzenreiter Tornado einen Punkt abtrotzen konnten und zudem drei mitunter recht deutliche Siege einfahren konnten. Bei den Lokführern ist es die Tatsache, dass sie trotz der zwei Punkte Abzug noch dank des Waltrop-Klassenerhalts den Relegationsplatz ergatterten konnten und ohne die Wertung gegen Ostwestfalen in der letzten Saison direkt als Meister aufgestiegen wären. Diese Rolle hätte ich eher Tornado zugetraut.

Negativ überrascht hat mich hingegen keine der Mannschaften. Ich hatte mir die Spiele in Waltrop und Gevelsberg schwerer vorgestellt, was mich aber nicht negativ überrascht hat.

Rundschau: Was sind deiner Meinung nach die gravierendsten Unterschiede zwischen der Sektion West und dem Rest der Republik?

Simon Winzer: Eines der gravierendsten Unterschiede zwischen unserer Sektion und dem Rest der Republik ist zum einen die Spielstärke. Da ich sehr viele Turniere spiele hatte ich unter anderem erwartet, dass ich weniger Punkte als den Schnitt hole, da die Regionalligisten aus den anderen Sektionen mitunter sehr stark sind und dort kaum etwas zu holen ist. Dieses Gefühl hatte ich in der Regionalliga West nicht – es gab nur ein oder zwei deutliche Resultate. Darauf führe ich zurück, dass es die Westvereine in der 2. Bundesliga Süd-West um einiges schwerer haben als die Aufsteiger aus der Regionalliga Süd.

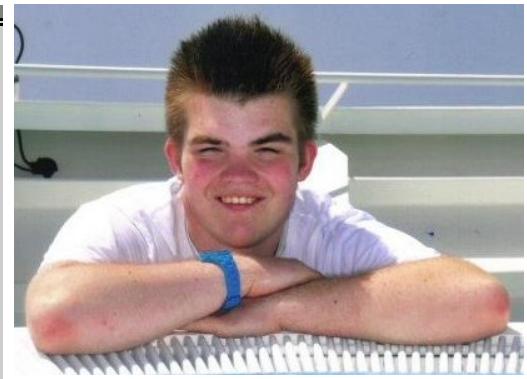
Zum anderen ist ein gravierender Unterschied zwischen dem Westen und den anderen Sektionen die Motivation und das Terminverhalten. Manche Spiele gegen Vereine mit einer guten Terminorganisation fanden gut verteilt über die Saison statt, während sich Termine mit anderen andauernd verschleppt haben und ständig neue Daten gesucht werden mussten. Das war etwas nervend, in anderen Sektionen funktioniert das mit kleinen Ausnahmen besser.

Rundschau: Wie sieht das Resümee deiner ersten Regionalligasaison aus?

Simon Winzer: Nach dem ersten Spiel gegen Ostwestfalen war ich ein klein wenig geschockt. Hier habe ich mir mit dem letzten Schuss des Spiels zwei Punkte gesichert, die auch die einzigen an diesem Tag blieben. Ich war sehr überrascht von dem Niveau, war es doch ein viel höheres als noch ein Jahr zuvor in der Verbandsliga.

Letzten Endes hat es sich aber eingependelt und ich habe es geschafft, mich mit 3,86 Punkte im Schnitt in der Mitte der Liga einzupendeln, was ich zu Beginn der Saison nicht erwartet hatte. Die Spiele waren allesamt sehr knapp. Manche Niederlagen hätten auch zu meinem Gunsten ausgehen können, andere Siege aber auch gegen mich. Diese Ausgeglichenheit hat mir eine große Spielfreude bereitet, denn dank ihr muss man wirklich zehn Minuten hochkonzentriert spielen.

Es war eine sehr schöne Saison und ich freue mich schon auf die Spielzeit 2012/13, die ich dank eines gefundenen Ausbildungsplatzes in Düsseldorf, wo ich mich sehr wohl fühle, spielen darf. Ich hoffe hier sieht mein Resümee ähnlich, aber trotzdem noch ein bisschen besser aus ;-)



Die meisten geschossenen Tore

Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	vs.	TKC Preußen Waltrop II	31:16
Klaus Weinberger	TKC Preußen Waltrop II	vs.	Ostwestfalen Magics	27:18
Frank Schuster	TKC Preußen Waltrop II	vs.	Ostwestfalen Magics	26:13
Jörns Heidtke	Tornado 09 Dortmund	vs.	Ostwestfalen Magics	26:19

Regionalliga West

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Lok.Omega Dortmund	7	5	1	1	11:3	127:97	434:382	52
2	Tornado 09 Dortmund	7	4	2	1	10:4	122:102	460:410	50
3	Dynamo Düsseldorf I	7	4	1	2	9:5	130:94	430:358	72
4	TKC 1986 Gevelsberg	7	3	1	3	7:7	117:107	442:412	30
5	Ostwestfalen Magic I	7	2	2	3	6:8	120:104	437:416	21
6	Preußen Waltrop II	7	2	2	3	6:8	98:126	428:448	-20
7	TKG Essener Löwen	7	1	2	4	4:10	90:134	396:487	-91
8	TKC '92 Sprockhövel II	7	1	1	5	3:11	92:132	340:454	-114

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Lok.Omega Dortmund		15:17 58:57	17:15 55:56	17:15 60:55	20:12 73:56	16:16 53:60	25:7 83:47	17:15 52:51
2	Tornado 09 Dortmund	17:15 57:58		17:15 63:61	16:16 66:62	16:16 76:67	21:11 66:48	22:10 72:49	13:19 60:65
3	Dynamo Düsseldorf I	15:17 56:55	15:17 61:63		23:9 67:41	16:16 60:54	24:8 65:50	19:13 61:46	18:14 60:49
4	TKC 1986 Gevelsberg	15:17 55:60	16:16 62:66	9:23 41:67		12:20 52:57	25:7 77:56	21:11 74:52	19:13 81:54
5	Ostwestfalen Magic I	12:20 56:73	16:16 67:76	16:16 54:60	20:12 57:52		9:23 58:91	15:17 65:64	32:0 80:0
6	Preußen Waltrop II	16:16 60:53	11:21 48:66	8:24 50:65	7:25 56:77	23:9 91:58		16:16 68:72	17:15 55:57
7	TKG Essener Löwen	7:25 47:83	10:22 49:72	13:19 46:61	11:21 52:74	17:15 64:65	16:16 72:68		16:16 66:64
8	TKC '92 Sprockhövel II	15:17 51:52	19:13 65:60	14:18 49:60	13:19 54:81	0:32 0:80	15:17 57:55	16:16 64:66	

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	SZEPANNEK,Gero	Lok.Omega Dortmund	7	28	20	5	3	45:11	122:62	60
2	LENNEMANN,Felix	Dynamo Düsseldorf I	7	28	21	2	5	44:12	114:66	48
3	GIES,Siegfried	TKC 1986 Gevelsberg	7	28	21	0	7	42:14	143:80	63
4	HANSEN,Dirk	Dynamo Düsseldorf I	7	28	18	6	4	42:14	115:73	42
5	TEGETHOFF,Markus	Tornado 09 Dortmund	7	28	16	4	8	36:20	132:93	39
6	HAHN,Andreas	Tornado 09 Dortmund	7	28	17	2	9	36:20	127:92	35
7	KROKOWSKI,Jens	TKC 1986 Gevelsberg	7	28	16	2	10	34:22	106:88	18
8	SURMANN,Michael	Lok.Omega Dortmund	7	28	12	9	7	33:23	94:82	12
9	SCHUSTER,Frank	Preußen Waltrop II	6	24	13	6	5	32:16	118:83	35
10	GRABENKAMP,Uwe	Ostwestfalen Magic I	6	24	12	5	7	29:19	93:89	4

Regionalliga West

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander

Name	Verein	Punkte
Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	18:6
Gero Szepannek	Lokomotive Omega Dortmund	18:6
Michael Surmann	Lokomotive Omega Dortmund	17:7
Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	17:7
Marcus Tegethoff	Tornado 09 Dortmund	16:8
Dirk Hansen	Dynamo Düsseldorf	16:8
Andreas Hahn	Tornado 09 Dortmund	15:9
Jens Krokowski	TKC 1986 Gevelsberg	15:9
Simon Winzer	Dynamo Düsseldorf	12:12
Andreas Klare	Tornado 09 Dortmund	11:13
Jörns Heidtke	Lokomotive Omega Dortmund	9:15
Stephan Haag	Tornado 09 Dortmund	8:16
Franco Röthke	Dynamo Düsseldorf	5:3
Axel Bennemann	Lokomotive Omega Dortmund	5:19
Andre Gräber	TKC 1986 Gevelsberg	4:20
Christian Töller	Dynamo Düsseldorf	3:13
Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	3:21

Die höchsten Siege

Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	-	Luca Böttger	TKC 92 Sprockhövel II	13:1
Marcus Tegethoff	Tornado 09 Dortmund	-	Klaus Horstkotte	TKC Preußen Waltrop II	12:1
Jens Krokowski	TKC 1986 Gevelsberg	-	Mohammed Habibi	TKC 92 Sprockhövel II	12:3

Spiele mit den meisten Toren

Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	-	Marcus Tegethoff	Tornado 09 Dortmund	10:6
Klaus Weinberger	TKC Preußen Waltrop II	-	Gerald Kretlow	Ostwestfalen Magics	10:6
Martin Ziegelmann	TKG Essener Löwen	-	Stefan Klinge	TKC 92 Sprockhövel II	9:7
Jörns Heidtke	Tornado 09 Dortmund	-	Uwe Grabenkamp	Ostwestfalen Magics	9:6
Stefan Klinge	TKC 92 Sprockhövel II	-	Frank Schuster	TKC Preußen Waltrop II	8:8

Die meisten Gegentore

Daniel Niemeyer	Ostwestfalen Magics	vs.	TKC Preußen Waltrop II	11:28
Luca Böttger	TKC 92 Sprockhövel II	vs.	TKC 1986 Gevelsberg	10:27
Jörg Rohrlack	TKG Essener Löwen	vs.	Lokomotive Omega Dortmund	16:26

Die wenigsten Gegentore

Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	vs.	TKC 92 Sprockhövel II	10:5
Gero Szepannek	Lokomotive Omega Dortmund	vs.	TKG Essener Löwen	21:6

Die wenigsten geschossenen Tore

Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	vs.	Dynamo Düsseldorf	5:16
Olaf Igel	TKG Essener Löwen	vs.	Tornado 09 Dortmund	6:19
Aron Heims	TKG Essener Löwen	vs.	Lokomotive Omega Dortmund	6:22

Waltrop, Düsseldorf oder ein lachender Dritter? Wundersame Kader, Comebacks, hoffnungsvolle Talente und ein Königstransfer

Die Aufstiegsfavoriten

Für den TKC Preußen Waltrop II und Dynamo Düsseldorf II geht es nur um den Aufstieg. Beide Mannschaften wollen, und können dieses auch schaffen. Den Preußen gelang mit Jochen Hahnel vom TKC 92 Sprockhövel in der Sommerpause ein Königstransfer. Der auch von TK Rheinland United umworbene, gebürtige Pfälzer, ist sowohl von seiner Spielstärke als auch von seinem "Biss" ein riesiger Faustpfand im Kampf um den Aufstieg. Das voll im Trainingsstadium stehende Team kann sich im Unternehmen "2. Buli 2013/2014" auch auf die Spielkünste eines Frank Schusters und Martin Weichmann verlassen. Sollte es Jens Schüring gelingen, die letzte - nicht ganz so gute Spielzeit zu vergessen, so wird es für die Konkurrenz sehr schwer gegen diese Truppe mehr als 15 Punkte zu erzielen. Der einzig ernsthaftere Widersacher kommt aus der Landeshauptstadt. Bei Dynamo Düsseldorf gab es einen richtungsweisenden Personalwechsel. Franco Röthke, das Edeltalent aus der 2. Mannschaft, ersetzt den zuletzt doch enttäuschenden Christian Töller und verleiht dem Team dadurch einen ordentlichen Zuwachs an Qualität. Die Partie der beiden Meisterschaftsaspiranten gegeneinander gibt sehr wahrscheinlich den Ausschlag welches Team sich für die 2. Spielklasse qualifizieren wird.

Die Geheimfavoriten

Meister-Punktabzug-Relegationsspiel-Niederlage! Die letzte Saison war nicht gerade

Ereignisarm aus der Sicht von Lokomotive Omega Dortmund. Aber dennoch kann man relativ zuversichtlich in die neue Spielzeit gehen. Jörns Heidtke ist mittlerweile in der Lage gegen jedes Team zumindestens ausgeglichen zu punkten. Sollte Axel Bennemann nun auch noch annähernd an frühere Zeiten anknüpfen können, so müssen sich auch die Favoriten vor der Lokomotive in acht nehmen.

Die einzige am Spielbetrieb



teilnehmende Sprockhöveler Mannschaft sollte in Bestbesetzung auch in der Lage sein als Stolperstein zu agieren. Für mehr dürfte es aber nicht reichen. So haben doch gerade Mohammed Habibi und Sedat Vokshi etliches an Qualität eingeübt.

Interessant werden auch die Auftritte der neu gestylten Mannschaft der Essener Löwen. Mit Peter Grünheid feiert ein sportliches Schwergewicht der Westszene ein Comeback. Er gehört zweifellos zu den Top-Aktiven der RL West. Gelingt es nun gerade auch noch Aron Heims

eine Schippe drauf zu legen, so darf sich keines der Teams der zwei Punkte gegen Essen sicher sein.

Das Mittelfeld der Liga:

Die Ostwestfalen Magics werden eine ruhige Spielzeit vor sich haben. Weder nach oben noch nach unten braucht man sich im Lager der Magiere zu orientieren. Eine wunderbare Zeit für Gerald Kretlow, der so seine Ruchti-Spieler einspielen kann.

Die neu geformte erste Mannschaft des TKC 1986 Gevelsberg kann ebenfalls dem gesicherten Mittelfeld hinzugerechnet werden. Angeführt durch die beiden Ex-Schwerter Thomas Neuhaus und Mathias Kaufmann sollte aber der Blick in Richtung Abstiegszone nicht komplett verweigert werden. Denn niemand aus diesem Kader hat sich bisher als stabiler und zuverlässiger Regionalligaspieler einen Namen gemacht.

Die Abstiegszone

Die beiden Aufsteiger dürften sich um den Relegationsplatz streiten. Der Verbandsligameister Dynamo Düsseldorf II kann dabei auf die Routine von Wolfgang Schmalz setzen.

Beim TKC 1986 Gevelsberg II steht das Teenie-Quartett Carolin Reisiger, Tobias Nickel, Andre Heilf und Ivan Pulice vor einer großen Bewährungsprobe. Zusammen mit Stefan Trost muss alles passen um den Klassenerhalt zu verwirklichen. Aber nichts sollte unmöglich sein. Gleichzeitig haben die jungen Talente die Möglichkeit sich auf gutem Liganiveau zu verbessern.

Regionalliga West



TKC Preußen Waltrop II

<http://tkc-preussen-waltrop.jimdo.com/>

Jochen Hahnel

02053 / 492161

0173 / 1768404

nichtentbehrlich@gmx.de

Wer kam:

Jochen Hahnel (TKC 92 Sprockhövel I)

Wer ging:

Dirk Clement (3. Mannschaft)

Klaus Horstkotte (3. Mannschaft)

Klaus Weinberger (3. Mannschaft)



Name: Jens Schüring

DTKV-Turnierrangliste: 120.

Alter: 36 Jahre

Im Verein seit: 2008

Bisherige Vereine: /

Jens Schüring ist aus den Reihen des TKC Preußen Waltrop als Organisator und Triebfeder kaum mehr wegzudenken. Jedoch hat er die Rolle als Leistungsträger noch nicht vollends übernommen. Gerade das letzte Jahr war für ihn sportlich ein Rückschritt. Nun aber mit dem festen Ziel in die 2. Bundesliga aufzusteigen, sollte auch bei Jens Schüring die Formkurve wieder nach oben zeigen.



Name: Frank Schuster

DTKV-Turnierrangliste: 274.

Alter: 43 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: TKC Gelsenkirchen, TKC Herne/Gelsenkirchen

Frank Schuster war in der letzten Saison mit 32:16 Punkte der beste Akteur vom Team Waltrop II. Auch im anstehenden Aufstiegskampf kommt es gerade auf ihn, der gegen den TKV Grönwohld sein erstes Erstligaspiel (1:7 Pkt.) absolvierte, besonders an.



Name: Jochen Hahnel

DTKV-Turnierrangliste: 52.

Alter: 36 Jahre

Im Verein seit: 2012

Bisherige Vereine: 1. TKC Kaiserslautern, TKC 92 Sprockhövel

Der Königstransfer der Regionalliga West! Jochen Hahnel wird sowohl von seiner Qualität als auch vom Ehrgeiz her als der Führungsspieler vorangehen. Für den gebürtigen Pfälzer sollte es auch darum gehen sich mittel- bis langfristig für die erste Mannschaft anzubieten



Name: Martin Weichmann

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 40 Jahre

Im Verein seit: 2011

Bisherige Vereine: TKC Gelsenkirchen, TKC Herne/Gelsenkirchen

Wie auch Arnold Gotzhein und Frank Schuster stammt Martin Weichmann ursprünglich vom ehemaligen 2. Bundesliga-West-Spitzensteam TKC Gelsenkirchen. Nach einem Vier-Punkt-Schnitt aus der Vorsaison ist bei ihm mit einer Leistungssteigerung zu rechnen.

Prognose:

Nachdem man in der letzten Saison mehr gegen als für den Aufstieg getan hat, kann es in der kommenden Spielzeit nur ein Ziel geben: Aufstieg in die 2. Bundesliga!

Tipp: Die Waltroper Reserve scheint von allen Aufstiegsaspiranten die besten Chancen zu haben.

Personelle Alternativen:

Aus den Reihen der dritten Mannschaft bieten sich Klaus Weinberger und Olaf Ruscheweyh als ernsthafte Alternativen an. Letztgenannter war Ende der Achtzigerjahre einer der Weststars und hat auch mit dem TKC 80 Wuppertal Erstligaerfahrungen sammeln können. Bei genügend Ehrgeiz und Trainingsfleiß könnte er schon in absehbarer Zeit mehr als nur eine Alternative sein.

Sonstiges:

Zuletzt spielte Waltrop II in 10/11 in der 2. Bundesliga. Dort stieg man mit 4:14 Punkte ab. Bester Spieler: Arnold Gotzhein mit 34:38 Pkt.

Regionalliga West



Dynamo Düsseldorf I

<http://www.dynamo-duesseldorf.net/>
[https://www.facebook.com/pages/Dyna
mo-D
%C3%BCsseldorf/185281574934926](https://www.facebook.com/pages/Dyna%20mo-D%20%C3%BCsseldorf/185281574934926)

Simon Winzer

02166/420724

simonwinzer@sofortstart.de

Wer kam:

Franco Röthke (2. Mannschaft)

Wer ging:

Christian Töller (2. Mannschaft)



Name: Simon Winzer

DTKV-Turnierrangliste: 147.

Alter: 19 Jahre

Im Verein seit: 2009

Bisherige Vereine: TKV Mönchengladbach 03
Hardcorburgers

Simon Winzer kann mit seiner sportlichen Entwicklung zufrieden sein. Ein Schnitt von knapp vier Punkten im ersten Regionalligajahr ist okay. Wirkt oft noch zu hektisch. Könnte aber im Schatten seiner guten Nebenleute reifen, und zum stärksten vierten Mann der RL West werden.



Name: Dirk Hansen

DTKV-Turnierrangliste: 87.

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2006

Bisherige Vereine: /

Dirk Hansen ist ein Mann der ersten Stunde bei den Rheinländern. Er hat die Hochs und die wenigen Tiefs der Mannschaft jeweils hautnah miterlebt. Zuletzt zeigte sich der "Kerl wie ein Baum" wieder verbessert. Die Endrunde bei der WDEM war sicherlich kein Zufall. Starke Außenristdreher von vorne. Verbesserte Defensive, aber hierbei noch viel zu instabil.



Name: Felix Lennemann

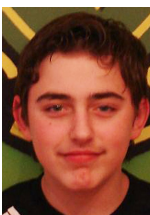
DTKV-Turnierrangliste: 51.

Alter: 29 Jahre

Im Verein seit: 2007

Bisherige Vereine: /

Felix Lennemann gehört zu den Topspielern der Liga, weil er einer der wenigen RL West-Spieler mit einer zweitligatauglichen Abwehr ist. In der Offensive kann er sich zumeist auf die "Bretter" mit seinem grünen Ruchti-Allrounders verlassen. Seine Zukunft liegt in der 2. Bundesliga. Wird schon seit längerem von Rheinland United beobachtet.



Name: Franco Röthke

DTKV-Turnierrangliste: 97.

Alter: 16 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: /

Franco Röthke kann vor einer guten Karriere stehen. Er ist einer der komplettesten Spieler der Liga. Sein größter Gegner ist er selbst. Mit den ersten Erfolgen wich auch so ein wenig der Respekt vor dem Gegner, um dem Übermut und der Selbstüberschätzung Platz zu machen. Dennoch, einer der besten U-18 Spieler aus dem Westen.

Prognose:

Düsseldorf gehört mit Waltrop II zu den Topfavoriten der Liga. Sollte man das direkte Duell gegen die Preußen gewinnen können, so wäre man dem anvisierten Ziel 2. Bundesliga schon sehr nahe

Tipp: Das beste Düsseldorfer Team aller Zeiten hat es selber in der Hand, das Team scheidet aber knapp an Waltrop II

Personelle Alternativen:

Aus der 2. Mannschaft würden sich in erste Linie die mehrjährigen Kadermitglieder Wolfgang Schmalz und Christian Töller anbieten. Jedoch hätten es beide schwer adäquat ein aktuelles Mitglied der ersten Mannschaft zu ersetzen.

Sonstiges:

Dynamo Düsseldorf verlor seit der Saison 2009/2010 jeweils immer die Partien gegen den späteren Meister und Vizemeister. Dabei belegten die Dynamos selber folgende Plätze:

09/10: 3.

10/11: 5.

11/12: 3.

Regionalliga West



Lokomotive Omega Dortmund

<http://www.zweiund40.de/>

Jörns Heidtke

0231 / 4270910

0179 / 5194663

joerns.heidtke@gmx.de

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Name: Jörns Heidtke

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: Bergmann Borsig Kick Dortmund

Mit durchschnittlich drei Punkte pro Spiel kann "Onkel Scholle" zufrieden auf die letzte Saison zurückblicken. Es könnte alles so schön sein, wenn es beim Tipp-Kick nicht die Abwehr nicht gäbe. Mit 127 Toren hat er die zweitmeisten Gegentreffer in der Regionalliga kassiert.



Name: Gero Szepannek

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 36 Jahre

Im Verein seit: 1997

Bisherige Vereine: Lunestedter Hunters, Victoria Bad Oldesloe

Mit dem Gewinn der Einzelwertung konnte Gero Szepannek belegen, dass er spielerisch immer noch die "Feinkostabteilung" bei den Lokomotiven leitet. Noch immer ist die Abwehr sein Prunkstück. Im Relegationsspiel gegen Murgtal schien allerdings auch er überfordert



Name: Michael Surmann

DTKV-Turnierrangliste:

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: /

Der alljährliche Saisonabschluss in den Top 10 der Einzelwertung ist für den schönsten Tipp-Kicker Deutschlands fast schon zur Routine geworden. Dabei muss er sich aber stets auf seine Routine, Cleverness und seine stabile Defensive verlassen. Seine Offensive ist zumeist gerade einmal etwas stürmischer als ein laues Lüftchen.



Name: Axel Bennemann

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: /

Was wäre nur gewesen wenn er keine 0:8 Punkte im Spitzenduell mit Tornado Dortmund hätte erleiden müssen. Auch zahlreiche schlaflose Nächte, Gesprächsrunden mit nahestehenden Menschen und Therapieprofis ergaben auf diese Frage keine abschließende Antwort. Fakt ist: "John Wayne" hat eine miserable Saison hinter sich.

Prognose:

Lokomotive Omega Dortmund wird wieder oben mitspielen, hat aber mit Düsseldorf I und Waltrop II Konkurrenten, gegen die man nicht favorisiert zu sein scheint.

Tipp: Bei den Buchmachern rund um den Borsigplatz gilt Lokomotive Omega Dortmund als Favorit auf Rang drei.

Personelle Alternativen:

"Ur-Lokomotive" Martin Kappler steht seinem Klub in einer Notsituation immer bei. So auch im Relegationsspiel gegen den 1. Murgtärer TKC, wor er "Scholle" Heidtke vertrat. Notfalls sollte es auch möglich sein immer mal den einen oder anderen aus den Fundus der letzten Jahre an die Platten zu nötigen.

Sonstiges:

Gero Szepannek scheint wie ein guter Wein zu sein. in seinen letzten vier Regionalliga-Spielzeiten belegte er folgenden Platzierungen: 1. - 4. - 9.- 16.

Regionalliga West



TKG Essener Löwen

<http://www.essenerloewen.de.tl/Home.htm>

Olaf Igel

0201 / 5457227

0172 / 5774532

sandratina@gmx.de

Wer kam:

Peter Grünheid (reaktiviert)

Wer ging:

Jörg Rohrlack (Laufbahn unterbrochen)

Holger Stiefel (Laufbahn unterbrochen)



Name: Olaf Igel

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: TV Westfalen Eving

Olaf Igel ist der Motor der Löwen. Wie ein Löwe kämpft er an der Platte, sowie neben der Platte um den Erhalt des Vereins. Sportlich lief es für mit 27:29 Punkte nicht optimal. Es ist aber sehr gut möglich, dass sein Punkteschnitt an der Seite von Topmann Grünheid wieder steigt.



Name: Peter Grünheid

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 54 Jahre

Im Verein seit: 2012

Bisherige Vereine: Spvvg Halbau Berlin, TFC Eintracht Rehberge Berlin, BFG Steglitz, TKC Preußen Waltrop, TKV Duisburg

Schön das er wieder da ist. Für Verein und Liga ist Peter Grünheid eine Bereicherung. Er dürfte wieder zu den Topleuten gehören und wird einen großen Anteil dazu beisteuern, dass die Löwen sich diesmal fern vom Abstiegskampf halten können



Name: Martin Ziegelmann

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: TKC 88 Duisburg

Oldie Ziegelmann kann so schnell nichts erschüttern. Bei den beiden heiß umkämpften Remis gegen Waltrop II und Sprockhövel II übernahm er mit jeweils 6:2 Pkt. die Verantwortung als Führungsspieler, und hatte somit einen großen Anteil am Klassenerhalt. Auch für ihn dürfte das mitwirken von Peter Grünheid noch einen Schub geben.



Name: Aron Heims

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: /

Aron Heims hatte es nicht leicht in der letzten Saison. Ohne Training ist es für den jungen Spieler sehr schwer den Ansprüchen der Regionalliga West gerecht zu werden. Von daher ist es auch nicht verwunderlich, dass er die meisten Gegentore (132) in der abgelaufenen Regionalligasaison hinnehmen musste. U.a. gelang ihm aber auch ein Sieg gegen Jens Schüring.

Prognose:

Fernab des Abstiegskampfes wird sich die kommende Saison bei den Essener Löwen abspielen. Das Trio Peter Grünheid, Olaf Igel und Martin Ziegelmann ist jedem Gegner in dieser Liga gewachsen. Vielleicht gelingt ja sogar die eine oder andere Überraschung

Tipp: Platz vier +/- eins könnte es für TKG Essener Löwen werden.

Personelle Alternativen:

Wie fast jedes Jahr dürften die Ur-Löwen Jörg Rohrlack und Holger Stiefel für den einen oder anderen Einsatz in Frage kommen. Allerdings wird die Dringlichkeit diesmal nur sehr gering sein, da man sich wohl vollkommen aus dem Abstiegskampf heraushalten kann.

Sonstiges:

Mit einem Sieg in den letzten beiden Spielzeiten schafften die Essener Löwen jeweils den Klassenerhalt.

Regionalliga West



TKC 92 Sprockhövel
<http://www.tkcsprock92.de/>

Paulo Vicente
0163 / 6207509
pauloanke@gmx.de

Wer kam:

Dennis Wessler (3. Mannschaft)
Sandra Müller (4. Mannschaft)
Anke Böttger (4. Mannschaft)
Luca Böttger (reaktiviert)

Wer ging:

Thomas Otto (Laufbahn unterbrochen)
Benjamin Pratz (Laufbahn unterbrochen)
Jochen Hahnel (TKC Preußen Waltrop II)



Name: Leon Böttger
DTKV-Turnierrangliste: 83.
Alter: 14 Jahre
Im Verein seit:
Bisherige Vereine: /

Trotz allem Talent und Vorschusslorbeeren gelang es Leon Böttger nicht zu einer festen Größe der Regionalliga zu werden. Auch bei seinen beiden Zweitligaeinsätzen wechselten sich Licht 4:4 vs. Kelheimwinzer) und Schatten (0:8 vs. Kaiserslautern II) jeweils ab. Dennoch kann er sich noch zu einem starken Spieler entwickeln.



Name: Mohammed Habibi
DTKV-Turnierrangliste: 187.
Alter: 14 Jahre
Im Verein seit:
Bisherige Vereine: /

M. Habibi hat in seiner Entwicklung Rückschritte gemacht. Nichts scheint geblieben vom einst strahlenden und ungeschlagenen Sieger der Einzelwertung der Verbandsliga. Gerade mal 3 Punkte erzielte er durchschnittlich in der Regionalliga. Teilweise mit katastrophaler Defensive. Was gehen könnte zeigten die 5:3 Pkt. gegen Tornado Dortmund.



Name: Paulo Vicente
DTKV-Turnierrangliste: 117.
Alter: Jahre
Im Verein seit: 1992
Bisherige Vereine: /

Harte Zeiten für das lebensfrohe Schwergewicht. Abstieg aus der 2. Liga mit der "Ersten". Außergewöhnlich schlechte individuelle Leistungen, und jetzt laufen ihm auch noch die Mitglieder in Scharen davon. Aber wer den Sprockhöveler kennt, weiß das er dieses wieder richten wird.



Name: Sedat Vokshi
DTKV-Turnierrangliste: 150.
Alter: 14 Jahre
Im Verein seit:
Bisherige Vereine: /

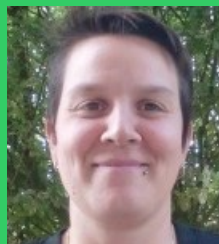
Sedat Vokshi, immer so ein wenig im Schatten von Leon Böttger und Mohammed Habibi, kann auf eine gute und solide Saison zurückschauen. Gerade gegen das Spitzenduo Lokomotive Omega Dortmund und Tornado 09 Dortmund wusste er mit 12:4 Punkte zu glänzen. Kann er dieses Niveau halten, oder gar noch steigern, so ist er für die Mannschaft unentbehrlich.

Prognose:

Vielleicht erweist sich die Gesundschumpfung in Sprockhövel ja als Glücksfall für den Verein. Gerade die drei jungen Talent Leon Böttger, Sedat Vokshi und Mohammed Habibi fühlen sich an der Seite von Paulo Vicente am wohlsten.

Tipp: Nach ganz oben wird es nicht reichen. Vielleicht kommt mit dem Spaß aber auch wieder der Erfolg. Rang 3-5.

Wer ist sonst noch im Kader:



Sandra Müller

Quasi als zweite Mannschaft innerhalb der 1. Mannschaft steht mit einem Quartett der Rest der Sprockhöveler Vereinsmitglieder als Alternative bereit. Die sportlich interessanteste Variante ist dabei Sandra Müller. Der starken Amazone kann zugetraut werden sich auch in der Regionalliga durchzubeißen. Neben ihr bieten auch noch Anke Böttger, Luca Böttger und Dennis Wessler Möglichkeiten zum Personaltausch.

Regionalliga West



Ostwestfalen Magics

Uwe Grabenkamp

0171 / 8361549

ugrabenkamp@t-online.de

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



Name: Daniel Niemeyer

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 29 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: Ostwestfalen Devils

Daniel Niemeyer wusste sich in den letzten drei Spielzeiten Regionalliga West stets zu verbessern. So steigerte er seine Punkteschnitt von 1,5 über 2,0 hin zu aktuell 3,16 Punkte pro Spiel. Er scheint in der RL angekommen zu sein. Weitere Steigerungen sind nicht ausgeschlossen.



Name: Gerald Kretlow

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: Ostwestfalen Devils

Gerald Kretlow könnte einer der weniger Ligateilnehmer sein, die mit Kugellagerspieler von Thomas Ruchti agieren. Damit sollte doch einiges mehr drin sein als die 23:25 Punkte zuletzt. In der vorletzten Saison waren auch ohne die Wunderkicker immerhin noch 26:14 Zähler.



Name: Olaf Ruhe

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 38 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: Minden Magic

Mit 17:31 Punkte erzielte Olaf Ruhe in etwa den gleichen Punkteschnitt wie sein Bruder Kai Nothdurft in der Regionalliga Nord für den TKV Grönwohld II. Dieser kam auf 27:45 Zähler. In keiner der sechs Partien gelang dem Ex-Mindener eine positive Punktausbeute. Seine stärkste Partie war die gegen Düsseldorf (4:4 Pkt.).



Name: Uwe Grabenkamp

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 52 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: Ostwestfalen Devils

Noch immer ist Uwe Grabenkamp ein gestandener Regionalligakicker. In den Spielen gegen die drei Erstplatzierten der Liga holte er mit 15:9 Pkt. ca. 34% der Ostwestfalen-Punkte im Alleingang. Gegen die Teams aus der unteren Tabellenhälfte machte er einen Punkt weniger. U. Grabenkamp - Ein Mann für die besonderen Fälle.

Prognose:

Das Mittelmaß. Fluch oder Segen für Ostwestfalen Magic. Es wird nicht den Aufstieg bringen, garantiert aber im Normalfall auch den Klassenerhalt. Sollte sich nicht alle Tipp-Kick-Götter gegen das Team verschworen haben, so müsste das Thema Abstieg sehr schnell vom Tisch sein.

Tipp: Rang vier oder fünf mit sicherem Abstand zum Relegationsplatz könnte der Abschlussrang der Ostwestfalen sein.

Personelle Alternativen:

Die Essener Löwen haben es vorgemacht. Diese haben im Spiel gegen die Magiere Ostwestfalen-Gründungsmitglied Jens Tiemann aktiviert. Das könnte doch auch für die Ostwestfalen Magics eine Alternative sein. Ansonsten sieht es schlecht aus mit eventuellen personellen Alternativen

Sonstiges:

Die Ostwestfalen Magics entstanden zur Saison 2009/2010 aus der Fusion der Vereine Ostwestfalen Devils und Minden Magics.

Regionalliga West



TKC 1986 Gevelsberg I

<http://www.tkc1986.de>

<https://www.facebook.com/Tkc1986Gevelsberg>

Roberto Pulice

0171 / 7441223

roberto.pulice@freenet.de

Wer kam:

Roberto Pulice (3. Mannschaft)
Thomas Neuhaus (3. Mannschaft)
Sascha Gies (3. Mannschaft)
Mathias Kaufmann (3. Mannschaft)

Wer ging:

Manuela Winter (3. Mannschaft)
Jens Krokowski (3. Mannschaft)
Siggi Gies (3. Mannschaft)
Andre Gräber (3. Mannschaft)



Name: Mathias Kaufmann

DTKV-Turnierrangliste: 239.

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2011

Bisherige Vereine: TKC Borussia 88 Schwerte

Nach dem verpassten Aufstieg mit Gevelsberg III durch eine Spielwertung im internen Duell reichte es für den Ex-Schwerte nun doch noch zu einem Plätzchen in der Regionalliga. Zuletzt kickte er dort in 2010/2011 und erzielte 23:25 Punkte.



Name: Roberto Pulice

DTKV-Turnierrangliste: 224.

Alter: Jahre

Im Verein seit:

Bisherige Vereine: /

Auch Roberto Pulice spielte zuletzt in der Spielzeit 2010/2011 in der Regionalliga West. Ordentliche 26:22 Punkte waren dort seine Ausbeute. Der technisch versierte Deutsch-Italiener verlor beim 6:7 gegen den Düsseldorfer Frank Zöllner in der Verbandsliga in der zurückliegenden Spielzeit nur ein Spiel. Hat er seine relativ unsichere Abwehr im Griff, so kann einiges möglich sein.



Name: Sascha Gies

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: 18 Jahre

Im Verein seit: 2005

Bisherige Vereine: /

Sascha Gies ist in der Lage mit seinem nahezu perfekten Farbspiel und seinem unbändigen Offensivdrang jeden Gegner permanent zu beschäftigen. Allerdings begrenzt sich die Offensive auch auf gerade Schüsse und schnelles Spiel. Hinten steht es nicht zum besten des Vereinspräsidenten-Sohnes. Das Thema Taktik war bisher auch noch nicht das Thema des Sascha Gies.



Name: Thomas Neuhaus

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2011

Bisherige Vereine: TKC Borussia 88 Schwerte

Thomas Neuhaus ist der kompletteste Spieler im Team. Neben einer guten Technik ist er auch in der Lage mal einen Vorsprung zu verteidigen. Was ihm vollkommen fehlt ist die Fähigkeit das Spiel des Gegners zu "lesen". Dessen Schwäche zu seiner eigenen Stärke zu machen.

Prognose:

Schon zu Beginn der Saison, mit dem internen Duell, wird sich für diese Mannschaft entscheiden wohin die Reise geht. Die Truppe wird nicht stark genug sein oben anzuklopfen. Jedoch sollte der Abstieg auch kein Thema sein

Tipp: Rang sechs oder sieben würde bei den 86ern wohl jeden erfreuen.

Personelle Alternativen:

Hier kann man aus dem vollen schöpfen. Die wohl beste Bank der Regionalliga kann mit jedem Mitglied der letztjährigen ersten Mannschaft besetzt werden. Das sollte der Mannschaft auch Sicherheit geben. Wenn es brennt, kommen Siggi, Manu, Andre und der liebe Jens und löschen das Feuer einfach. Wohl dem wer solche Alternativen in der Hinterhand hat.

Sonstiges:

Es ist das erste mal, dass eine erste Gevelsberger Mannschaft ohne Siggi Gies in die Saison geht

Regionalliga West



TKC 1986 Gevelsberg II

<http://www.tkc1986.de>

<https://www.facebook.com/Tkc1986Gevelsberg>

Roberto Pulice

0152 / 38988377

siggi@tkc1986.de

Wer kam:

Stefan Trost (3. Mannschaft)

Wer ging:

Mathias Kaufmann (1. Mannschaft)

Thomas Neuhaus (1. Mannschaft)



Name: Mathias Kaufmann

DTKV-Turnierrangliste: 271.

Alter: 15 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine:

Andre Heilf kam in der letzten Saison zu keinem Einsatz in der 2. Mannschaft. Es könnte für ihn eine knüppelharte Saison werden. Learning by doing sollte sein Motto für das Abenteuer Regionalliga West sein. Gerade mit dem Keeper wird er wohl vor unlösbare und für ihn unangenehme Aufgaben gestellt.



Name: Carolin Reisiger

DTKV-Turnierrangliste: 272.

Alter: 16 Jahre

Im Verein seit: 2008

Bisherige Vereine:

Carolin Reisiger ist das spielerisch kompletteste Kadermitglied dieser Juniortruppe. Sie hat es bisher geschafft sich in kleinen Schritten kontinuierlich zu steigern. Das wird wohl auch nicht in der kommenden Saison anders sein. Sie ist in der Lage für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.



Name: Ivan Pulice

DTKV-Turnierrangliste: 244.

Alter: 12 Jahre

Im Verein seit: 2008

Bisherige Vereine: /

Das Küken der Truppe besticht durch einen erfrischenden Angriffs-Kick. Zumeist jedoch nur mit geraden Spiel. Aber er ist lernbereit und probiert vieles aus. Highlight in der letzten Saison waren seine 7:1 Pkt. gegen Bochum. Die Zukunft könnte ihm gehören. Die Gegenwart wird ihn jedoch wahrscheinlich noch vor große Probleme stellen.



Name: Tobias Nickel

DTKV-Turnierrangliste: 291.

Alter: 16 Jahre

Im Verein seit: 2010

Bisherige Vereine: /

Er war zuletzt derjenige, der den größten Leistungssprung gemacht hat. Mit guten Innenristdreher und einem zumeist sehr ruhigen soliden Keeper spielte er sich so auf Rang sieben der Einzelwertung der letzten Saison. Auch in der RL West sollte es ihm gelingen einen Qualitätssprung zu machen. Manko: Überschätzt sich schon mal ganz gerne.

Prognose:

Das Team hat sich die Teilnahme an der Regionalliga sportlich verdient. Ob es sich damit aber einen Gefallen tut, sei mal dahingestellt. Der sportliche Fokus muss auf das Spiel gegen die zweite Mannschaft von Dynamo Düsseldorf und dem eventuellen Relegationsspiel gelegt werden.

Tipp: Der Klassenerhalt über die Relegation ist mit personeller Unterstützung aus der dritten Mannschaft durchaus realistisch.

Wer ist sonst noch im Kader:

Stefan Trost, quasi als der Anti-Jugendspieler, komplettiert die Mannschaft. Sehr wahrscheinlich ist für ihn ein Personenbeförderungsschein in dieser Saison wichtiger als seine Kicker. Spielerisch wird auch er sich sehr schwer tun in der Regionalliga. Zuletzt, in der abgelaufenen Verbandsligasaison, kam er auf 15:25 Punkte.



Regionalliga West



Dynamo Düsseldorf II

<http://www.dynamo-duesseldorf.net/>

<https://www.facebook.com/pages/Dyna-mo-D>

[/%C3%BCsseldorf/185281574934926](https://www.facebook.com/pages/Dyna-mo-D/%C3%BCsseldorf/185281574934926)

Christian Töller

0211 / 3398516

0178 / 2099319

christian.toeller@t-online.de

Wer kam:

Pierre van Dahlen (TKV Duisburg)

Christian Töller (1. Mannschaft)

Wer ging:

Franco Röhke (1. Mannschaft)



Name: Wolfgang Schmalz

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2006

Bisherige Vereine: /

Wolfgang Schmalz ist spielerisch sowie vom Alter her der Leitwolf des Aufsteigers. Er wird als Punktesammler in der Pflicht stehen um im anstehenden Abstiegskampf bestehen können. In der Saison 2009/2010 spielte er seine erste und beste Regionalligasaison. Hier belegte der Düsseldorfer mit 29:19 Punkte den sechsten Platz der Einzelwertung.



Name: Axel Schmitz

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2006

Bisherige Vereine: /

Das Urgestein der Düsseldorfer Reservemannschaft ist wahrlich kein Akteur, der sich blindlings auf seine Abwehr verlassen könnte. Gegen die Teams auf Rang zwei und drei der Verbandsliga, TKC 1986 Gevelsberg II+III, kassierte er satte 47 Gegentore. Für ihn hoffentlich nur ein kleiner Wink mit dem Zaunpfahl für die kommende Punkterunde.



Name: Frank Zöllner

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2007

Bisherige Vereine: /

Frank Zöllner verpasste mit einem Schnitt von ca. 5:3 Punkte pro Spiel nur Knapp die Top 10 der Einzelwertung. Sein Heil liegt zumeist in der Offensive. In den Spitzenspielen gegen den TKC Gevelsberg II+III hatte er mit 9:7 Punkte ein ordentlich Anteil am Gewinn der 4:0 Punkte und den daraus resultierenden Aufstieg. Das Team wird auf ihn nur schwerlich verzichten können



Name: Christian Töller

DTKV-Turnierrangliste: /

Alter: Jahre

Im Verein seit: 2006

Bisherige Vereine: /

Nachdem Christian Töller in der abgelaufenen Saison mit 12:36 Punkte keine goldene Spielzeit hinter sich hat, wechselte er mit dem dem aufstrebenden Talent Franco Röhke den Platz in der Reservemannschaft. Hier ist er allerdings im Mosaik „Klassenerhalt“ ein ganz wichtiges Element. In den ein oder zwei entscheidenden Spielen sollte er unbedingt punkten.

Prognose:

Für die Düsseldorfer Reserve sollte es nur um Relegationsplatz acht gehen. Jegliche Ambitionen darüber hinaus scheinen derzeit unrealistisch zu sein.

Tipp: Das Spiel gegen den TKC 1986 Gevelsberg II dürfte nach derzeitigem Stand das „Abstiegsfinale“ sein. Dynamo Düsseldorf II wird gegen die, aus den eigenen Reihen verstärktes, Gevelsberger Reserve verlieren und muss leider wieder zurück in die Verbandsliga.

Wer ist sonst noch im Kader:

Aus Duisburg, vom abgemeldeten Klub TKV Duisburg, stieß Pierre van Dahlen zu den Landeshauptstädtern. Er wird es sehr schwer haben direkt in der Regionalliga einzusteigen. Dennis „Badboy“ Schulze aus dem Aufstiegs-kader wird es auch nicht leicht haben in der Regionalliga Fuß zu fassen. Allerdings ist bei ihm ein steter Aufwärtstrend zu erkennen. Beide Akteure scheinen derzeit scheinen nichts zu verlieren zu haben. Jedoch könnte das Duo durch Einsätze in dieser stärkeren Liga viel gewinnen.

Verbandsliga West

Gevelsberg III in der Pflicht Relegationsplatz hart umkämpft!?

Der Ligafavorit

Der TKC 1986 Gevelsberg III geht als klarer Favorit in die neue Runde. Bestehend aus der kompletten Aufstellung der letztjährigen Regionalligamannschaft dürfte dem Quartett sportlich keiner der Konkurrenten gewachsen sein. Siggie Gies und Jens Krokowski gehören zu den besten Spielern der Liga. Ein Andre Gräber belegte vor zwei Spielzeiten den zweiten Rang der Einzelwertung in der Verbandsliga West. Sportlich dürfte diese Mannschaft nicht zu knacken sein.

Die Geheimfavoriten

Sowohl die Schlachtenbummler aus Bochum sowie die wieder aktiven Borussen aus Schwerte sind die favorisierten Mannschaften im Kampf um den Relegationsplatz zwei. Zwar sind beide schwächer als der Favorit aus Gevelsberg einzuschätzen, aber dem Rest der Konkurrenz ist man nominell überlegen. In Bochum ist es vor allen Dingen deren Top-Duo Achim Schmidt und Fabian Schrenk, die den Erfolg bringen können. Auf Schwerter Seite haben mit Michael und Christopher Sammrei gar drei Spieler das Prädikat, weit überdurchschnittliche Verbandsligakicker zu sein. Der direkte Vergleich sollte Klarheit schaffen, welches Team sich mit dem Achten der Regionalliga messen muss, um einen Startplatz in der Regionalliga West zu sichern. Der TKC Preußen Waltrop III kann auch das Zeug besitzen, am Relegationsplatz anzuklopfen. Mit Olaf Ruscheweyh, der in den späten Achtziger Jahren für den TKC 80 Wuppertal ein Leistungsträger in der 1. Bundesliga war, haben die Preußen einen tollen Neuzugang erhalten. Kann er nur ansatzweise an das anknüpfen, was ihn einst als

Defensivspezialist auszeichnete, ist diese Mannschaft kaum schlechter als Bochum oder Schwerte. Denn mit Klaus Weinberger ist auch noch ein Akteur in deren Reihen, der in der Lage ist, eine prägende Rolle in der neuen Saison zu spielen. Sollten Klaus Horstkotte, Lion Krause oder Dirk Clement ihren Mann stehen, so ist mit Waltrop III zu rechnen.

Das Mittelfeld der Liga

Ein Mittelfeld bestehend aus drei Mannschaften scheint möglich zu sein. Die Hardcoreburgers aus Mönchengladbach, die erste Mannschaft der Hardcoreblitze aus Duisburg und der TKC 1986



Wieder aktiv. Olaf Ruscheweyh kickt für die dritte Mannschaft vom TKC Preußen Waltrop.

Gevelsberg IV sind die Aspiranten für die Region, in der es weder nach oben noch nach unten geht. Bei Mönchengladbach hat man die eigene Obergrenze des Leistungspotenzials erreicht, während sich die direkte Konkurrenz aus Duisburg und Gevelsberg durchaus individuell noch zu steigern vermag. Bei diesen Mannschaften scheinen etliche

Akteure noch nicht auf dem Zenit ihrer Leistungsstärke zu sein. Für alle Akteure dieser Teams sollte es möglich sein, unter optimalen Voraussetzungen, ein passabler Regionalliga West-Spieler zu werden. Welches Team am Ende die Nase vorne hat, eine positive oder negative Überraschung vollbringt, lässt sich nur schwerlich voraussagen.

Das Tabellenende

Die Hardcoreblitze Duisburg II haben sich den beiden Jugendspielern des nicht mehr aktiven TKV Duisburg, Ron Topal und Sascha Bongen, angenommen. Dazu gesellt sich noch Eigengewächs Dominik Sombrowski und eine womöglich hoffnungsfrohe Truppe ist geboren. Sollten sich die jungen Aktiven dementsprechend gut entwickeln, wäre gar mehr als der vorletzte Platz möglich. Vielleicht gelingt ja sogar die eine oder andere Überraschung. De facto ist Tipp Kick Rheinland United West die dritte Mannschaft von TK Rheinland United. Da man als Südverein keine Mannschaft im Westen melden kann, wurde ein neuer Verein gegründet. Hintergrund ist, dass man zwei jugendlichen Spielen externen Wettbewerb bieten möchte, was im Süden mit Verbandsligaspielen u.a. im Großraum Stuttgart nicht möglich gewesen wäre. Zu den beiden Youngsters Ole Mintrop und Niklas Zander gesellen sich noch die United-Urgesteine Martin Hoffmann und Thomas Fabry. Auch hier, wie bei Duisburg II, wird der sportliche Saisonausgang von der Entwicklung der Nachwuchsspieler abhängig sein. Mit dem vorletzten Platz würde man sich aber im Lager des "Farmteams" schon zufrieden geben.

Verbandsliga West



TKC 1986 Gevelsberg III

www.tkc1986.de

www.facebook.com/Tkc1986Gevelsberg

Manuela Winter

0152 / 38988377

manuela@tkc1986.de

Wer kam:

Siggi Gies (1. Mannschaft)

Manuela Winter (1. Mannschaft)

Andre Gräber (1. Mannschaft)

Jens Krokowski (1. Mannschaft)

Wer ging:

Roberto Pulice (1. Mannschaft)

Sascha Gies (1. Mannschaft)

Christopher Sammrei (TKC Borussia Schwerte)

Christof Eibl (Ziel unbekannt)

Stefan Trost (2. Mannschaft)

Nils Mettegang (4. Mannschaft)



v.li.n.re.: Siggi Gies, Manuela Winter, Jens Krokowski, Andre Gräber

Das komplette Team des Regionalliga-Vierten wird für den TKC 1986 Gevelsberg in der Verbandsliga an den Start gehen. Der Grund für diese überraschende Kadergestaltung liegt wohl darin, dass auch bei einem möglichen Abstieg einer Regionalligamannschaft der 86er eine Präsenz von mindestens zwei Teams in der dritten Spielklasse gewährleistet ist. Angeführt von Siggi Gies und Jens Krokowski, beide werden wohl auch noch im Abstiegskampf der Regionalliga mitmischen, scheint die Truppe für die Konkurrenz übermächtig zu sein. Andre Gräber belegte vor zwei Spielzeiten Rang zwei der Einzelwertung in der Verbandsliga. Das Quartett kann bei einem Ausfall auf solide Spieler (Carsten Nikola, Manuel Valentin) aus der vierten Mannschaft zurückgreifen.

Tipp: Die Mannschaft erringt verlustpunktfrei die Meisterschaft



TKC Borussia Schwerte

<http://borussia88tkcschwerte.v>

beepworld.de/

Michael Sammrei

0230 - 19444295

0151 - 27003231

tippkick@gmx.de

Wer kam:

Christopher Sammrei (TKC 1986 Gevelsberg III)

Marcel Sammrei (reaktiviert)

Marcus Bongen (TKV Duisburg)

Wer ging:

keiner



v.li.n.re.: Stephan Müller, Marcel, Michael u. Christopher Sammrei

Nach der letztjährigen Abstinenz vom Spielbetrieb, sowie den daraus resultierenden Abgängen der Leistungsträger Mathias Kaufmann und Thomas Neuhaus in Richtung Gevelsberg ist man in Schwerte wieder heiß auf die Liga. Christopher Sammrei kehrte aus Gevelsberg zurück und Marcel Sammrei wurde reaktiviert. Allerdings darf personell nichts Gravierendes passieren, da dieses Team alternativlos ist. Vom mittlerweile extern nicht mehr aktiven TKV Duisburg stieß noch Markus Bongen zum Team. Er ist jedoch noch die gesamte Saison gesperrt. Von der Spielstärke her sollte die Truppe in der Lage sein, im oberen Tabellenbereich mitzuhalten.

Tipp: Schwerte wird sich mit Bochum ein Duell um Relegationsplatz drei liefern.

Verbandsliga West



Schlachtenbummler Bochum

<http://s358163071.website-start.de/>

Fabian Schrenk
0152 / 38988377
0234 / 79437593
fabiaandahlsen@web.de

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



v.li.n.re.: Achim Schmidt, Fabian Schrenk, Marcus Ernst, Dennis Vorberg, Marco Murgia

Nachdem sich die Schlachtenbummler zuletzt mit der Termingestaltung schwerer getan haben als mit ihren Gegnern, kann die Mannschaft sportlich hoffnungsvoll in die neue Saison starten. Hinter den beiden Spitzenspielern Achim Schmidt und Fabian Schrenk hat sich auch Marcus Ernst zu einem sehr ordentlichen Verbandsligakicker entwickelt. Gelingt es ihm, diesen Trend fortzusetzen und der etatmäßigen Nummer vier Marco Murgia seine Leistung abzurufen, steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege. Personell hat sich derweil nichts mehr bei den Bochumern getan. Bei einem längerfristigen Ausfall würde Dennis Vorberg, den es beruflich in den Süden der Bundesrepublik gezogen hat, aushelfen können und müssen.

Tipp: Relegationsplatz zwei sollte ein realistisches Ziel sein.



TKC Preußen Waltrop III

<http://tkc-preussen-waltrop.jimdo.com/>

Klaus Horstkotte
0177 - 7955494
k.horstkotte@web.de

Wer kam:

Klaus Weinberger (2. Mannschaft)
Dirk Clement (2. Mannschaft)
Lion Krause (neu)
Olaf Ruscheweyh (reaktiviert)
Klaus Horstkotte (2. Mannschaft)

Wer ging:

keiner



v.li.n.,re.: Lion Krause, Dirk Clement, Klaus Horstkotte, Klaus Weinberger

Sehr schwer einzuschätzen ist die 3. Mannschaft des TKC Preußen Waltrop. Mit dem zweimaligen DEM-Endrundenteilnehmer aus den späten Achtziger Jahren, Olaf Ruscheweyh, besitzt diese Team jedoch einen Akteur, der mit genügend Ehrgeiz, Trainingsfleiß und Fortune die Liga ordentlich aufmischen kann. Während auch Klaus Weinberger zu den starken Akteuren der Liga gehört, muss sich der Rest der Truppe erstmals profilieren. Es wird in erster Linie von der Entwicklung eines Dirk Clement, Teamkoordinator Klaus Horstkotte und Lion Krause abhängen, ob es Tuchfühlung oder gar mehr auf die Spitzenteams gibt.

Tipp: Rang drei oder vier sollte für dieses Team realistisch sein.

Verbandsliga West



TKC 1986 Gevelsberg IV

www.tkc1986.de

www.facebook.com/Tkc1986Gevelsberg

Manuel Valentin

0152 / 54148930

manuelvalentin@gmx.de

Wer kam:

Heinz Rembitzki (reaktiviert)
Manuel Valentin (TKC 92 Sprockhövel)
Jördis Valentin (TKC 92 Sprockhövel)
Carsten Nikola (TKC 92 Sprockhövel)
Nils Mettegang (3. Mannschaft)

Wer ging:

keiner



oben (v.li.n.re.): Manuela Valentin, Carsten Nikola, Heinz Rembitzki, Nils Mettegang, unten (v.li.n.re.): Samantha Tischler, Metin Türkdönmez, Luca Gräber, Cathleen Stantic

Erstmals meldet der TKC 86 Gevelsberg eine vierte Mannschaft zum Spielbetrieb. Es ist eine Mixtur aus Nachwuchsspielern, den externen Zugängen Jördis und Manuel Valentin, Carsten Nikola sowie dem reaktivierten Heinz Rembitzki. Die Truppe besitzt mit den beiden Ex-Sprockhövelern Carsten Nikola und Manuel Valentin zwei gestandene Verbandsligaspieler, die in der Lage sein sollten, das Team erfolgreich durch die Saison zu führen. Interessant zu beobachten wird die Entwicklung des noch sehr jungen Nils Mettegang, welcher doch einiges an Talent zu besitzen scheint. Egal wie die Saison aber auch läuft: Eines steht jetzt schon fest. Mit Samantha Tischler hat die Mannschaft das wohl schönste Gesicht der Liga.

Tipp: Rang 5 sollte es schon sein für die Vierte der 86er



TKV Mönchengladbach 03 Hardcoreburgers

Michael Theisen

02166 - 854442

mthei@web.de

Wer kam:

keiner

Wer ging:

keiner



v.li.n.re.: Michael Theisen, Achim Eßer, Marcel Renaux, Georg Winzer

Für die Hardcoreburgers aus Mönchengladbach geht es nicht wie sonst gegen das Tabellenende, sondern um einen gesicherten Mittelfeldplatz. Mit einem personell unveränderten Team wird sich die Truppe dabei wieder auf ihren sportlichen Leader Michael Theisen verlassen können. Er belegte zuletzt Rang neun in der Einzelwertung und sollte auch in der kommenden Saison in dieser Region landen. Die Ausgeglichenheit der Liga könnte auch den einen oder anderen Mönch nochmals motivieren, was der Zukunft des Vereins sehr zuträglich wäre. Eine Verbandsliga West ohne die sympathische Truppe vom Niederrhein ist eigentlich nur sehr schwer vorstellbar.

Tipp: Es könnte mit Duisburg I ein Zweikampf um den 6. Platz geben

Verbandsliga West



Duisburger Hardcore Blitze

I
<http://hardcore-blitze.hopto.org/>

Dennis Drack
0157 / 87218066
hardstyledenno@hotmail.de

Wer kam:

keiner

Wer ging:

Dominik Sombrowski (2. Mannschaft)
Michael Kremer (Laufbahn unterbrochen)
Karsten Ladewig (Laufbahn unterbrochen)



v.li.n.re.: Kai Maiwald, David Klein,
Svenja Klein, Dennis Drack

Nach wie vor scheint der Spaß und die Freude am Tipp-Kick bei den Hardcoreblitzen aus Duisburg vorhanden zu sein. In unveränderter Aufstellung tritt die 1. Mannschaft zu ihrer zweiten Saison an. In der Vorsaison konnte man Rang acht belegen und sich über zwei Siege freuen. Für die kommende Spielzeit sollte in der Zielsetzung die Latte schon etwas höher gelegt werden. Das Potential der Truppe ist dafür auf jeden Fall vorhanden. Was zu fehlen scheint, ist so ein wenig der Wille und Ehrgeiz, dieses auch umzusetzen. In der letzten Saison konnte sich David Klein als der stärkste Akteur hervor tun. Bei Klubchef Dennis Drack hingegen wäre noch viel Luft nach oben.

Tipp: Platz sieben ist Pflicht. Besser immer. Schlechter nimmer.



Duisburger Hardcore Blitze

II
<http://hardcore-blitze.hopto.org/>

Petra Klein
0203/98448626
der-baum1962@hotmail.de

Wer kam:

Dominik Sombrowski (1. Mannschaft)
Uwe Maiwald (1. Mannschaft)
Marcel Gullich (TKV Duisburg)
Sascha Bongen (TKV Duisburg)
Ron Topal (1. Mannschaft)

Wer ging:

keiner



v.li.n.re.: Uwe Maiwald, Dominik Sombrowski,
Teamkoordinatorin Petra Klein, Sascha
Bongen, Michael Kremer

Die erstmals an den Start gehende zweite Mannschaft der Duisburger Hardcoreblitze ist dem Tipp-Kick-Boom dieses Klubs geschuldet. Der Lohn einer guten Atmosphäre innerhalb des Vereins, sowie der scheinbar guten Vereinsführung von Klubchef Dennis Drack. Mit den beiden Ex-TKV Duisburgern Ron Topal und Sascha Bongen sowie Dominik Sombrowski besitzt das Team sehr junge Akteure, die aber schon in der letzten Spielzeit gezeigt haben, dass sie Talent mitbringen. Genügend Ehrgeiz und Motivation sollte die Truppe zumindest vom letzten Platz weghalten können. Vielleicht ist sogar die eine oder andere Überraschung möglich ***Tipp: Zusammen mit Rheinland United wird man sich um den vorletzten Platz duellieren.***

Verbandsliga West



Tipp Kick Rheinland United West

<http://tkrheinlandunited.jimdo.com/>
<https://www.facebook.com/tippkick.rheinladunited>

Martin Brand
 02225/7031040
 015256179132
tkr-dtkv@web.de

Wer kam:

Thomas Fabry (TK Rheinland United)
 Ole Mintrop (TK Rheinland United)
 Niklas Zander (TK Rheinland United)
 Martin Hoffmann (TK Rheinland United)
 Ergün Selcuk (neu)

Wer ging:

keiner



hinten (v.li.n.re.): Martin Hoffmann, Ole Mintrop, vorne (v.li.n.re.): Niklas Zander, Thomas Fabry

Quasi als West-Dependance des TK Rheinland United geht diese Truppe an den Start. Um den beiden Jugendspielern Niklas Zander und Ole Mintrop einen regelmäßigen externen Wettbewerb zu gewährleisten, ging der Verein diesen nicht alltäglichen Weg, einen zweiten Verein zu gründen. Mit Thomas Fabry und Martin Hoffmann besitzt der Kader zwei erfahrene Spieler, die den Aufgaben der Verbandsliga durchaus gewachsen sind. Sollte es personell eng werden, so könnte unter Umständen auf Ex-Spieler von Bergisch Gladbach (Stephan Leonhardt) zurückgegriffen werden.

Tipp: Der letzte Platz sollte es nun nicht sein. Hier wird man aber wohl bis in das letzte Quartal mit Duisburg II konkurrieren.

Alle Verbandsligameister seit 1990

(von 1997-2004 gab es keine Verbandsliga)

2012	Dynamo Düsseldorf II	1996	TV Westfalen Eving
2011	TKC 92 Sprockhövel II	1995	TKV Adendorf
2010	Lokomotive Omega Dortmund	1995	1. TKC Wanner Knappen 93
2009	TKG Essener Löwen	1993	TKC 92 Sprockhövel
2008	Minden Magic	1992	Ketzberger Kickers 87
2007	TKB Kolorado Bonn	1991	SG Union Brunnen Werl
2006	TKC 92 Sprockhövel II	1990	TKC Duisburg 88
2005	TKC Borussia 88 Schwerte		